



MITTAGSPOST

Neues Haus für das Innenministerium

Seit April wird darin gearbeitet, am Dienstag wurde es nach siebenjähriger Bauzeit offiziell von Hausherr Thomas de Maiziere eröffnet: das neu erbaute Innenministerium nahe dem Berliner Hauptbahnhof.



Rund 1400 Mitarbeitende, die vorher auf drei Standorte verteilt waren, sind in dem Gebäudekomplex beschäftigt. Auf der Baustelle hatte es einige Diebstähle gegeben. Maschinen, Buntmetalle und Werkzeuge verschwanden. Auch kurz vor dem Umzug hatten sich Langfinger aus den Büros Computer gestohlen. Seit dem Umzug ist das Problem offensichtlich behoben.

Maschinen, Buntmetalle und Werkzeuge verschwanden. Auch kurz vor dem Umzug hatten sich Langfinger aus den Büros Computer gestohlen. Seit dem Umzug ist das Problem offensichtlich behoben.

Zu Gast in der Fraktion

Im Juli übernimmt Luxemburg turnusgemäß die Ratspräsidentschaft der EU. Jean Asselborn, Außenminister von Luxemburg, war zu Gast in der SPD-Fraktion und erläuterte, worauf es Luxemburg während der Ratspräsidentschaft ankommt. An erster Stelle: Überwindung der Wirtschaftskrise, Wachstum des Arbeitsmarkts sowie Abbau spezieller Steuervergünstigungen in einigen Ländern.



An erster Stelle: Überwindung der Wirtschaftskrise, Wachstum des Arbeitsmarkts sowie Abbau spezieller Steuervergünstigungen in einigen Ländern.

Im Bundestag debattiert

Gut zu tun hatte der Petitionsausschuss im vergangenen Jahr: In seinem Jahresbericht vor dem Bundestag bilanzierte er mit 15 325 Eingaben ein großes Interesse an dem sogenannten „Kummerkasten der Nation“. 37 Prozent der Anliegen werden online eingereicht. Zehn Prozent der Petenten konnte direkt geholfen werden, 5 Prozent der Anliegen wurden an das Parlament weitergeleitet. Auch aus unserem Wahlkreis gab es erfolgreiche Petitionen, unter anderem die von Mark Castens nach einer Verbesserung der Hospizversorgung im ländlichen Raum.

In 1. Lesung beraten wurde das IT-Sicherheitsgesetz, das wie der Name sagt mehr Sicherheit bringen soll. Unter anderem werden Betreiber verpflichtet, Mindeststandards im IT-Bereich zu garantieren.

Debattiert wurde der Gesetzentwurf der Koalitionsfraktionen zur Vorratsdatenspeicherung. Er sieht eine maximale Speicherfrist für Verkehrsdaten—also Rufnummern sowie Zeit und Ort eines Gesprächs—von zehn Wochen vor. Diese Verkehrsdaten sind zur Aufklärung schwerer Straftaten und bei Gefahrenabwehr ein wichtiges Hilfsmittel für die Behörden.

Der Bundestag hat außerdem dazu aufgefordert, bei den European Games in Aserbaidschan jede Möglichkeit zu nutzen, um Menschenrechte einzufordern.

Liebe Genossinnen und Genossen,

Viele erwachsene Menschen in Deutschland können nicht lesen und schreiben— es fehlt ihnen ein Schlüssel zur Welt und damit auch zum Beruf. Im Bundestag wurde jetzt beschlossen, eine nationale Strategie gegen Analphabetismus zu starten, um Betroffene zu erreichen und die Öffentlichkeit zu sensibilisieren.

Viel Spaß beim Lesen wünscht

Eure Susanne Mittag

Aus Wildeshausen in die Hauptstadt

Sehr gut vorbereitet kamen Schülerinnen und Schüler aus der BBS Wildeshausen zur Diskussionsstunde mit „ihrer“ Bundestagsabgeordneten in den Bundestag. Neben einem Einblick in den Arbeitsalltag interessierten sie sich für die Aufgaben im NSA-Untersuchungsausschuss. Die Debatten um die Ausspäh-Aktivitäten des NSA haben bei den Jugendlichen die Fragen nach der Vertrauenswürdigkeit in der Politik aufgeworfen. Was sie selbst tun können, um einerseits nicht auf Präsenz in den sozialen Netzwerken verzichten zu müssen, andererseits aber nicht alle ihre Daten preiszugeben, beschäftigte die Gruppe. Meine Empfehlung heißt, genau zu überlegen, was man ins Netz stellt und dort auch bleibt.



Seeheimer Dampferfahrt– besser als Elmau

Zum 54. Mal lud der Seeheimer Kreis in der SPD zur Spargelfahrt ein. Das ist einer der Termine, bei dem vielfältig Kontakte geknüpft und Netzwerke ergänzt werden. Ich bin dort nicht Mitglied, war aber gerne Gast. SPD-Fraktionschef Thomas Oppermann bezeichnete die Seeheimer in seiner Rede als unverzichtbar für die Regierung. Parteichef Sigmar Gabriel frotzelte, die Kanzlerin hätte an der Spargelfahrt teilnehmen sollen, sie sei die Steigerung nach dem Treffen der G 7 auf Schloss Elmau. Der Hamburger Haushälter Johannes Kahrs, Fraktionsvize Carsten Schneider und Petra Erstberger stehen dem Seeheimer Kreis vor, der sich 1974 gegründet hat.

Terminvorschau: - Auswahl-

am Freitag, den 12. 06 tagt der NSA Untersuchungsausschuss bis zum Abend,
vom 15. bis 19. Juni ist wieder Sitzungswoche in Berlin-

Zur Reportage in Berlin

Neugierig auf meinen Tagesablauf und die Themen, mit denen ich zu tun habe, war auch Nicole Schaaake-Baumann vom Delme-Report. Zwei Tage lang schaute mir die Journalistin über die Schulter, stellte Fragen und verschaffte sich einen – hoffentlich positiven-Eindruck von meiner Arbeit im Deutschen Bundestag. Ihre Reportage aus Berlin erscheint am Sonntag im Delme-Report und ist online zu finden unter : www.delmereport.de



Borstenvieh und Schweinespeck

450 Seiten dick ist das Gutachten über neue Wege in der Nutztierhaltung. Am Mittwoch wurde es bei einer Veranstaltung der Interessengemeinschaft der Schweinehalter in Deutschland in der niedersächsischen Landesvertretung diskutiert. Dabei wurde deutlich, dass innerhalb der Interessengemeinschaft großes Interesse besteht, gemeinsam nach zukunftsweisenden Methoden und Wegen zu suchen. Auch die junge Generation ist gut vertreten und diskutiert Ideen vom Stall der Zukunft und dem Ausgleich zwischen Ertrag und Tierschutz.

